



HVB

Mein Bersenbrück

Mitteilungsblatt des
Heimatvereins Bersenbrück e.V.

Ausgabe 21 - 2014/1



Heimathaus "Feldmühle"

**Liebe Mitglieder des Heimatvereins Bersenbrück,
liebe Heimatfreundinnen und -freunde!**

Nachdem das vergangene Jahr 2013 für den Heimatverein Bersenbrück überwiegend im Zeichen des 60jährigen Jubiläums stand, geht es nun mit unvermindertem Elan an die Arbeit des neuen Jahres. Die Anerkennung, die der Verein im Jubiläumsjahr von vielen Seiten genießen durfte, verpflichtet natürlich zu weiteren Aktivitäten.

Das Jahresprogramm, das Sie ja bereits zusammen mit dem letzten Mitteilungsblatt erhalten haben, verspricht ein interessantes Jahr. Der Vorstand lädt alle ein, die Angebote wahrzunehmen. Im und am Heimathaus „Feldmühle“ sollen weitere Ausgestaltungen vorgenommen werden, besonders im Bereich der Themen „Stromerzeugung“ und „Mühle“. Am Feldmühlenteich sind die ersten Vorbereitungen zur Anlage einer Streuobst- und Blumenwiese getroffen worden. Weitere Nistgelegenheiten für Vögel sollen geschaffen werden. Das Bildarchiv des Heimatvereins wird weiter vervollständigt.

Die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung finden Sie auf dieser Seite des Mitteilungsblattes, sie gilt damit als offizielle Mitteilung. In dieser Ausgabe teilen wir Ihnen auch die Umstellung auf den SEPA-Einzug des Mitgliedsbeitrages mit. In der Rubrik „Historisches“ bringen wir einen Text aus dem Buch „Heimat aus Kindermund“ über das Wohnhaus „Feldmühle“ am Heimathaus. Auf der letzten Seite stellt sich der Malerbetrieb Wolfgang Schulte vor, ihm danken wir für die Unterstützung bei der Herausgabe dieses Blattes.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2014

Liebe Heimatfreundinnen und -freunde,
die diesjährige ordentliche Jahreshauptversammlung
des Heimatvereins Bersenbrück findet am

**Freitag, den 14. März 2014, um 19 Uhr
im Heimathaus „Feldmühle“ statt.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung
2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 15. 3. 2013
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorsitzenden in Bild und Wort
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vorstandswahlen
 - a. Stellvertretender Vorsitzender
 - b. Stellvertretender Geschäftsführer
10. Wahl von zwei Kassenprüfern
11. Ehrungen
12. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

**Im Anschluss an die Regularien zeigt
Manfred Wingerberg, Ankum, den Film
„Revierbeobachtungen vom Frühling bis zum Sommer“.**

Franz Buitmann

Vorsitzender des Heimatvereins Bersenbrück

Vorausschau

März

1. Arbeitseinsatz: Reinigen der Nistkästen
9 Uhr Heimathaus
14. Jahreshauptversammlung: 19 Uhr Heimathaus mit Filmvorführung
15. Umweltschutzaktion: Heimatverein - 9 Uhr Bahnhof
18. Etappenwanderung: Bersenbrücker-Land-Weg,
8.30 Uhr Heimathaus
20. Liederabend: 19 Uhr Heimathaus mit Männergesangverein BSB

April

20. Osterfeuer: 19.30 Uhr am Sportplatz Hasestadion
30. Aufstellen des Maibaums: 18.30 Uhr Marktplatz

Mai

1. Teilnahme an der Frühwanderung des KHBB: 6 Uhr
Parkplatz „Vospäddgen“ / Bippen
18. Radwanderung (halbtägig)

Juni

1. Teilnahme an der Sternwanderung des KHBB: Rieste
9. Mülhlentag: 14 – 18 Uhr Heimathaus

Etappenwanderung auf dem Bersenbrück-Land-Weg alle 14 Tage dienstags
Treffen der AG Foto-Archiv: regelmäßig alle 14 Tage im Heimathaus „Feldmühle“

Hinweis: Tagesfahrt des Heimatvereins am 24.7. 2014 ins Emsland

Veranstaltungshinweis: Der Heimatverein Bersenbrück führt am **Donnerstag, den 20. März 2014, um 19 Uhr einen Liederabend im Heimathaus „Feldmühle“** durch. Gestaltet wird der Abend vom Männergesangverein Bersenbrück (MGV) unter der Leitung von Johann Schaubert. Der Chor wird in mehreren Blöcken gern gehörte Lieder vortragen. Auch gemeinsam gesungene Lieder stehen auf dem Programm. Außerdem wird die Geselligkeit nicht zu kurz kommen, so dass ein fröhlicher Abend gesichert ist.

Zu diesem Liederabend lädt Sie der Heimatverein Bersenbrück – auch im Namen des Männergesangvereins Bersenbrück – herzlich ein.



Aus dem Veranstaltungsprogramm des Heimatvereins

In diesem Jahr führte die Winterwanderung des Heimatvereins Bersenbrück durch tiefen Schnee

Traditionell eröffnet der Heimatverein Bersenbrück die jährliche Wandersaison mit einer Winterwanderung. Hatte er anfangs diese Wanderung als Schneewanderung angekündigt, war die Bezeichnung später in Winterwanderung umbenannt worden, da jahrelang kein Schnee anzutreffen war. Das war nun dieses Mal ganz anders, wie Vorsitzender Franz Buitmann beim Treffen am Heimathaus „Feldmühle“ erfreut feststellen konnte. Nach einem „Aufwärmer“ führte die eineinhalbstündige Wanderung durch die „Freude“ mit Inspizieren der im vergangenen Jahr vom Heimatverein aufgestellten Sitzbänke, weiter durch die „Hemke“ und entlang der Hase, um dann über Priggenhagen vorbei am „Heinrichsee“ wieder zum Heimathaus zurück zu kommen. Unterwegs knirschte der Schnee unter den Schuhsohlen, so wie man sich eigentlich eine Winterwanderung immer vorstellt.

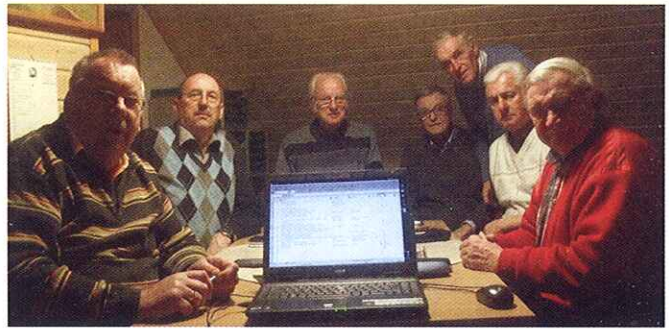
Zurück im Heimathaus „Feldmühle“ konnten sich die Wanderer am flackernden Kamin aufwärmen, hier waren inzwischen auch weitere Heimatfreunde eingetroffen. Eine leckere Kaffeetafel in gemütlicher Runde folgte. Anschließend zeigte der Vorsitzende Bilder von Wanderungen des vergangenen Jahres. So hatte der Heimatverein auf seiner Stadtteilwanderung das ehemalige Kloster, die Hasemühle, den Hof Jöring in Hastrup und die „Freude“ mit Abschluss am Heimathaus besucht. Im Mittelpunkt aber stand die Erwanderung des „Bersenbrücker-Land-Weges“, etwa zwei Drittel des rund 300 Kilometer langen Weges durch den Altkreis Bersenbrück sind inzwischen geschafft, im März werden die Wanderungen fortgesetzt. Der Bildervortrag vermittelte die Vielgestaltigkeit dieses Weges mit interessanten Besichtigungspunkten. Nette Anekdoten und Begebenheiten während der Etappenwanderungen erfreuten Teilnehmer und auch Nichtwanderer beim Vortrag, vielleicht steigen neue Mitwanderer noch ein, alle sind jederzeit willkommen. Ab März wird jeweils alle vierzehn Tage gewandert, Treffpunkt ist dann um 8.30 Uhr am Heimathaus „Feldmühle“, etwa zehn Kilometer werden zurückgelegt.



Arbeitsgemeinschaft Foto-Archiv des Heimatvereins Bersenbrück setzt seine Arbeit fort

Seit geraumer Zeit trifft sich eine Arbeitsgruppe des Heimatvereins Bersenbrück in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Osnabrücker Land im Heimathaus „Feldmühle“, um das umfangreiche Bildmaterial des Heimatvereins zu sichten, zu bestimmen und zu digitalisier-

ten. Ziel dieses Projektes ist es, das Bildmaterial jederzeit abrufbar zu haben und später daraus eine Dokumentation zu erstellen. Profitieren kann die Arbeitsgruppe dabei von der Vorarbeit, die Martin Joseph aus Vinte vor einigen Jahren im Rahmen einer AB-Maßnahme durchgeführte. Wichtig ist es der Arbeitsgruppe, die Fotos zu lokalisieren und die Namen der hier Abgebildeten zu erfassen, eine nicht immer leichte Aufgabe, die aber auch irgendwie spannend ist und schon so manche interessante Neuigkeit hervorgebracht hat. Zur Unterstützung dieser Zielsetzung werden auch Zeitzeugen befragt, die bereits wertvolle Hilfe leisten konnten. Auch wenn die Arbeitsgruppe noch reichlich Material zur Auswertung hat, nimmt sie gerne weiteres Bildmaterial entgegen, das nach der Auswertung auch wieder zurückgegeben wird, Ansprechpartner sind die Vorstandsmitglieder des Heimatvereins.



Wandergruppe im Heimatverein Bersenbrück setzt die Etappenwanderungen auf dem „Bersenbrücker – Land – Weg“ im März fort

Der Kreisheimatbund Bersenbrück (KHBB) richtete unter dem Motto „Erlebnis Landschaft! Der Bersenbrücker-Land-Weg“ einen rund 300 Kilometer langen Rundwanderweg durch den Altkreis Bersenbrück ein. Dieser Weg berührt die 31 Mitgliedsvereine des KHBB, durchquert die Bereiche aller 18 Kommunen im Bersenbrücker Land und bezieht viele Sehenswürdigkeiten mit ein. Er verläuft ortsnah, damit Wanderer, wenn sie wollen, den Ort besuchen können. Er bezieht die vorhandenen überregionalen, regionalen und örtlichen Wanderwege mit ein, nutzt sie und verbindet sie miteinander. Bei der Erwanderung des Weges lernt man die Vielgestaltigkeit des Bersenbrücker Landes kennen und lieben.

Davon konnte sich auch die Wandergruppe im Heimatverein Bersenbrück überzeugen, die seit dem Frühjahr des Jahres in der Regel alle vierzehn Tage ein Stück des Weges erwandert. Inzwischen hat sie rund zwei Drittel des Weges geschafft, nun soll erst einmal eine Winterpause eingelegt werden, im März werden die Wanderungen fortgesetzt, der erste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Weitere Veranstaltungen:



Vorstellung des Heimatkalenders 2014 im Rathaus



Vorstandsfest mit Kegeltourier



Nikolauszug auf dem Weihnachtsmarkt



Kaminholzakktion im Waldchen hinter dem Heimathaus

Umstellung der Lastschriftinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraumes (Single Euro Payments Area, SEPA) hat der Heimatverein Bersenbrück e.V. ab dem 01.02.2014 auf das europa-weit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt.

Wenn Sie uns eine Einzugsermächtigung für den Einzug des Mitgliedsbeitrages erteilt haben, wird diese als SEPA-Lastschriftmandat weiter genutzt. Sie brauchen dabei selbst nichts zu unternehmen - alle erforderlichen Maßnahmen übernimmt der Heimatverein für Sie.

Das neue Lastschriftverfahren wird durch die Gläubiger-Identifikationsnummer DE73ZZZ00000104385 und Ihre Mandatsreferenz gekennzeichnet, die von uns beim Lastschritteinzug des Mitgliedsbeitrages angegeben wird. Dabei wird die Mandatsreferenznummer aus der Mitgliedsnummer gebildet, die Sie u.a. dem Kontoauszug des letztjährigen Beitragseinzuges vom 13.05.2013 entnehmen können.

Der erstmalige Einzug des Mitgliedsbeitrages im SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt für das Beitragsjahr 2014 Ende März diesen Jahres. Sofern Sie Fragen dazu haben, kontaktieren Sie uns gerne.



Baum des Jahres 2013: Wildapfel



Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an den Vorsitzenden des Heimatvereins, Franz Buitmann, durch Landrat Dr. Michael Lübbersmann

HISTORISCHES

Ein Haus wandert

Unser Haus ist ein altes niedersächsisches Bauernhaus. Es ist 1780 hier aufgebaut worden. vorher soll es in Kettenkamp gestanden haben. Es ist das älteste Haus von Lohbeck. Vor dem Giebelbalken steht folgender Spruch: „Beschütze, o Herr, dieses Haus, wenn ich zu dir bete, wenn ich meine Hände zu deinem heiligen Tempel aufhebe, Psalm 27 V 2.“ Unser Haus war früher ganz aus Fachwerk. Jetzt sind nur noch die beiden Giebel im alten Zustande. Die Ostseite trägt ein Strohdach. Auch der Giebel, der nach Norden zeigt, ist teilweise mit Stroh bedeckt. Dieser Teil des Giebels steht etwas vor. Dadurch wird das Holz in dem unteren Teil des Giebels vor Regen geschützt. Wenn man durch die große Dielentür ins Haus geht, sieht man links die Kuhställe und rechts die Pferdeställe. Über den Kuhställen ist die „Hille“. Früher war auf der „Hille“ auch der Hühnerwiemen. Jetzt wird dort nur noch Stroh aufgepackt. Man kann heute noch an den Balken sehen, daß auf der Diele auch eine sogenannte Inschrift gemahnt hat. In unserem Haus ist viel umgeändert worden, aber die dicken Ständer und Balken sind geblieben, wie sie schon in Kettenkamp waren.

Alois Kreuzkamp, 13 Jahre alt.

(Ehemalige Gaststätte Feldmühle)

Heimatkundliches aus Bersenbrück



1A Zuverlässig, kreativ und innovativ Meisterleistungen seit 1922

Die Hausnummer ist zugleich Programm: 1A lautet nicht nur die aktuelle Adresse unseres 1A Malerteams in der Bersenbrücker Gottlieb-Daimler-Straße, sondern spiegelt auch den hohen Anspruch an unsere handwerklichen Leistungen wider.

Innenarbeiten im Neubau und in der Renovierung mit Malerarbeiten und Bodenbelägen, Fassadengestaltungen, Wärmedämmung und Reparaturverglasungen, sowie fundierte Kompetenzen im Gewerbe- und Industriebau bilden den klassischen Kern des Handwerksbetriebs.

1922 wurde der Malerfachbetrieb von August Schulte, dem Großvater des jetzigen Inhabers, mit Sitz an der Bahnhofstraße in Bersenbrück gegründet. Willy Schulte führte ihn jahrzehntelang, bis Wolfgang Schulte die Firma übernahm. Derzeit hat das Unternehmen 35 Mitarbeiter.

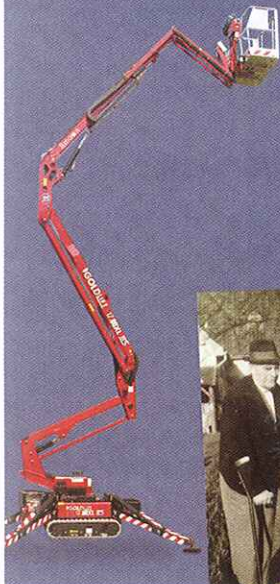
Unserem Umzug im Mai 2013 ist eine rasante Entwicklung vorausgegangen. Einerseits sind wir mit unserem Malerteam mittlerweile so stark gewachsen, dass unser vorheriger Standort sprichwörtlich aus allen Nähten platzte. Andererseits ging es uns auch darum, unseren Kunden mehr Service bieten zu können. Denn als Handwerksbetrieb bauen wir für unsere Kunden auf professionelle Leistungen, hohe Beratungsqualität und schnelle Reaktion auf alle Anforderungen.

Von der biologischen Farbe über den Pinsel bis zum Zierprofil finden Sie in unserem Farben-Fachhandel alles, was Ihr Herz begehrt. Auch bieten wir Ihnen ein breites Spektrum unterschiedlichster Bodenbeläge und Beschichtungen für alle Anforderungen, sowohl im privat als auch im industriell genutzten Bereich.

Ob Fassadenanstrich, Dachreparatur, Gartenarbeit oder Reinigung von Glasdächern - hoch hinaus und dabei den Aufwand senken. Leihen Sie sich bei uns einfach eine Arbeitsbühne, die Sie absolut sicher in 14 oder sogar 17 m Höhe bringt.

Wir beraten Sie gerne und präsentieren Ihnen verschiedene Techniken und Verfahren, als auch Produkte und Materialien ausführlich. Sprechen Sie uns an!

Zufriedene Kunden und stetig wachsendes Know-how prägen den familiär geführten Malerfachbetrieb Willy Schulte schon seit 1922. Qualität hat hier traditionell den höchsten Stellenwert.



Gottlieb-Daimler-Str. 1A
49593 Bersenbrück
Tel.: 05439 - 607880
info@maler-schulte.de
www.maler-schulte.de

